

Medienmitteilung vom 12. März 2019

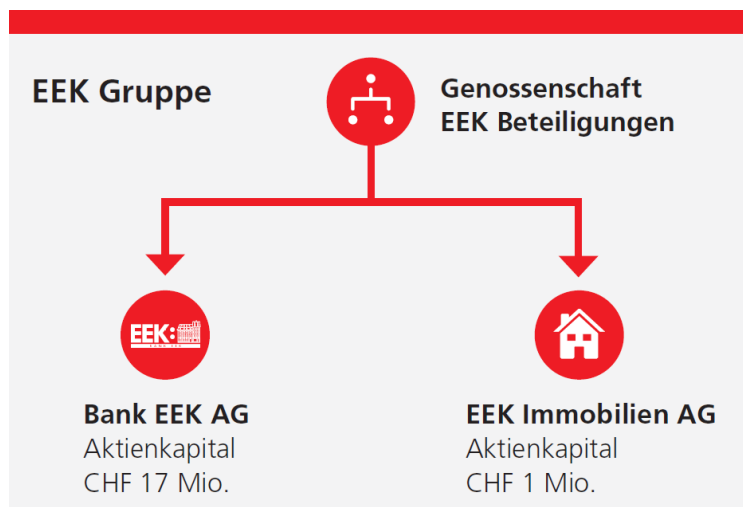
Die EEK Gruppe ist stark gewachsen

Die EEK Gruppe blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Die Kundenausleihungen konnten um 7.4% auf 1'244 Mio. Franken gesteigert werden, deutlich stärker als im Vorjahr mit 4.5%. Die Kundengelder stiegen um 5.4% auf 1'043 Mio. Franken zu (Vorjahr + 2.2%). Daraus ergibt sich ein Deckungsverhältnis Kundenausleihungen zu Kundengeldern von 83.8% (Vorjahr 85.4%). Die Risiken im Kreditgeschäft halten sich, wie in den Vorjahren, in sehr engen Grenzen.

Die Eigenmittel betragen einschliesslich der Reserven für allgemeine Bankrisiken und vor Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverwendung 282.2 Mio. Franken oder 18.2% der Bilanzsumme.

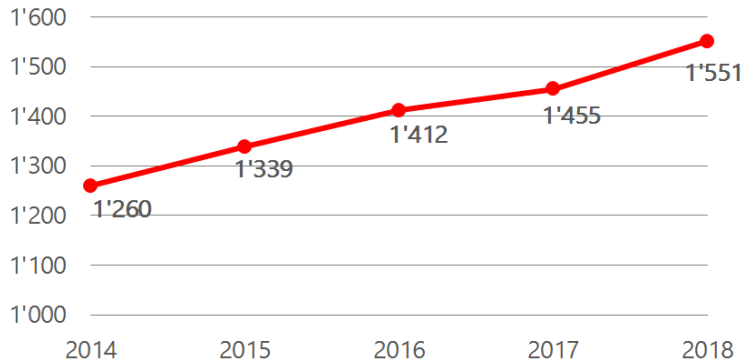
Gruppenstruktur

Seit dem 1. Januar 1996 verfügt die EEK über eine Konzernstruktur. Die frühere Einwohner-Ersparniskasse Bern erhielt den Namen Genossenschaft EEK Beteiligungen. Sie arbeitet nicht mehr als Bank, sondern ist als Holdinggesellschaft die Alleinaktionärin der Tochtergesellschaften Bank EEK AG und EEK Immobilien AG.



Bilanz

Die Bilanzsumme nahm um 95.3 Mio. Franken oder 6.5% (Vorjahr + 3.1%) zu und erreicht nun 1'551 Mio. Franken.

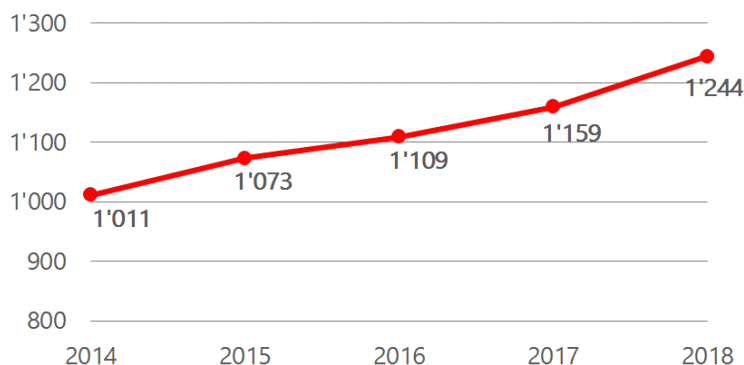


Entwicklung Bilanzsumme in Mio. Franken

Starkes Wachstum im Aktivgeschäft

Die Kundenausleihungen sind stark um 7.4% (Vorjahr + 4.5%) gestiegen. Dabei haben die Forderungen gegenüber Kunden um 1.2 Mio. Franken und die Hypothekarforderungen um 84.1 Mio. Franken zugenommen. Gesamthaft erreichen die Kundenausleihungen einen Wert von 1'244 Mio. Franken.

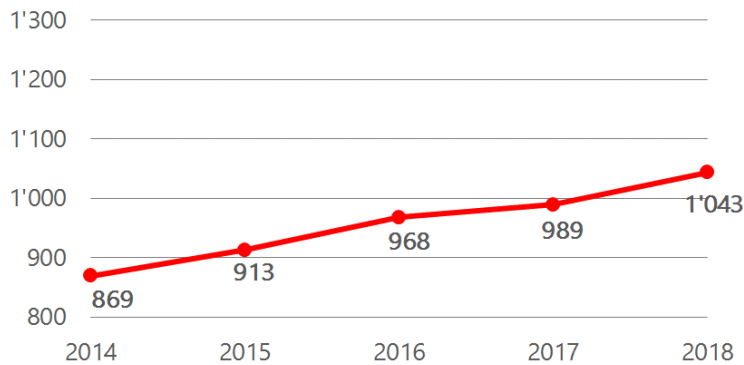
Die neuen Hypotheken konnten ohne Abstriche an der Qualität von Schuldern und Objekten gewährt werden. Im Hypotheken- und Kreditportefeuille sind keine unverzinslichen Ausleihungen an Kunden enthalten, sogenannte non performing loans und es sind auch keine Zinsausstände zu verzeichnen, die länger als 30 Tage unbezahlt sind. Der Anteil an Festzinshypotheken ist weiterhin hoch und beträgt 96.8% (Vorjahr 97.0%) der gesamten Hypothekarforderungen. Im Hypothekergeschäft liegt das Schwergewicht bei der Finanzierung von Wohnliegenschaften im bevorzugten Geschäftsgebiet Stadt und Region Bern sowie im Espace Mittelland.



Entwicklung Kundengelder in Mio. Franken

Guter Mittelzufluss im Passivgeschäft

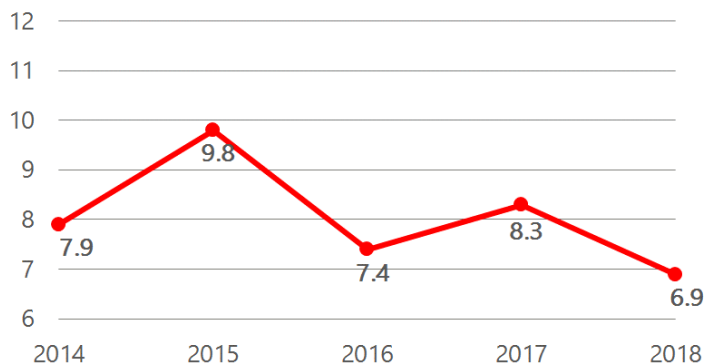
An Kundengelder flossen gesamthaft 53.6 Mio. (+ 5.4%) Franken zu. Gegenüber dem Vorjahr konnte das Wachstum gesteigert werden. Die Kundengelder betragen nun 1'043 Mio. Franken. Der Bestand an Pfandbriefdarlehen wurde um 29.8 auf 194.9 Mio. Franken erhöht.



Entwicklung Kundenausleihungen in Mio. Franken

Erfolgsrechnung

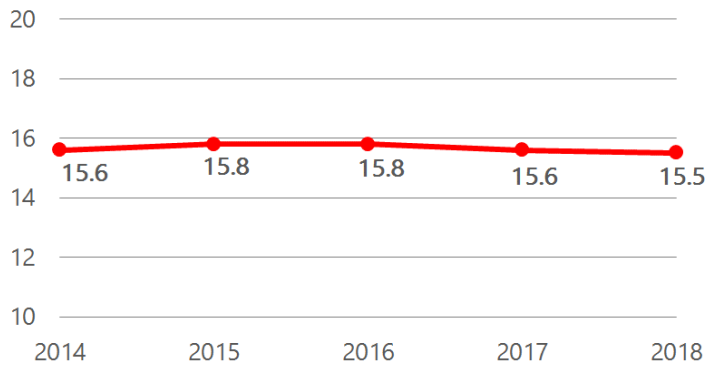
Die EEK Gruppe hat 2018 ein gutes Konzernergebnis erzielt. Es resultiert ein Konzerngewinn von 6.9 Mio. Franken. Gegenüber der Vorperiode ist dies jedoch 16% weniger.



Entwicklung Konzerngewinn in Mio. Franken

Leicht tieferer Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft

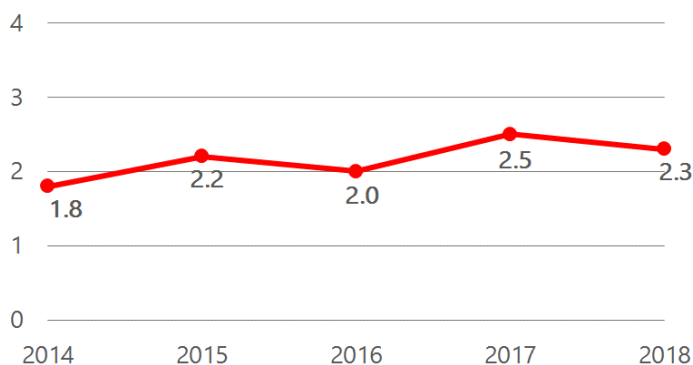
Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich um 139'000 Franken auf 15.7 Mio. Franken (+ 0.9%). Nach Veränderung der Wertberichtigung von 208'000 Franken ergibt sich ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 15.5 Mio. Franken (- 0.5%). Die Zinsmarge bleibt unter Druck und beträgt noch 1.05% (Vorjahr 1.09%). Auslaufende Festzinshypotheken konnten während des ganzen Jahres nur zu tieferen Konditionen verlängert werden. Dank dem guten Wachstum im Kundengeschäft konnte ein stärkerer Rückgang der Zinsmarge vermieden werden. Der hohe Bestand an Liquidität kann weiterhin nicht zinsbringend angelegt werden.



Entwicklung Zinsengeschäft in Mio. Franken

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft unter Druck

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft um 5.3% auf 2.3 Mio. Franken reduziert (Vorjahr + 0.5%). Die unerfreuliche Entwicklung der Aktienmärkte verleitete die Kunden zu einer starken Zurückhaltung in den Anlageaktivitäten. Im Wertschriftenhandel konnten Volumen und Anzahl der Aufträge nicht auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Das Depotvolumen der Kunden nahm, trotz Zufluss von neuen Vermögenswerten, um 10.1 % ab auf 456 Mio. Franken (Vorjahr 507 Mio. Franken).



Entwicklung Kommissionsgeschäft in Mio. Franken

Minus im Handelsgeschäft

Gesamthalt reduzierte sich der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um 0.5 Mio. Franken. Es resultierte ein Verlust von 12 000 Franken. Aufgrund der ungünstigen Kursentwicklung musste der Bestand in Fremdwährungsobligationen nach unten korrigiert werden. Die negative Entwicklung der Börsen führte auch zu Bewertungskorrekturen im Handelsbestand mit Aktienanlagen.

Abgeschwächter übriger ordentlicher Erfolg

In dieser Position resultiert gesamthalt eine Abnahme um 1.2 auf 3 Mio. Franken. Aus der Bewirtschaftung der Finanzanlagen konnten aufgrund der Börsenentwicklung Veräusserungsgewinne von nur noch 0.3 Mio. Franken (Vorjahr 1.2 Mio. Franken) realisiert werden. Zudem mussten im anderen ordentlichen Aufwand 0.6 Mio. Franken verbucht werden, um Wertschriften abzuschreiben, deren Kurswerte unter die Einstandspreise gefallen waren.

Stabiler Geschäftsaufwand

Der gesamte Geschäftsaufwand blieb bei 9.1 Mio. Franken stabil. Der Personalaufwand reduzierte sich um 3.1% (Vorjahr + 1.2%), da nicht alle Stellen während des ganzen Jahres besetzt waren. Der Mitarbeiterbestand betrug teilzeitbereinigt per Jahresende 33.1 Vollzeitstellen (Vorjahr 35.2 Vollzeitstellen). Im Sachaufwand ergab sich eine Zunahme von 5.5% oder 0.2 Mio. Franken. Die Cost-Income-Ratio liegt bei sehr guten 43.4% (Vorjahr 40.1%).

Ausblick auf das Jahr 2019

Im Jahr 2019 wird die Bank EEK das Bilanzgeschäft weiter ausbauen. Es werden die bisherigen, banküblichen Produkte angeboten. Es wird ein Wachstum in den Kundenausleihungen von 45 Mio. Franken und in den Kundengeldern von 38 Mio. Franken angestrebt. Dank dem Wachstum, bei einem unveränderten Zinsniveau, wird mit einem gehaltenen Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gerechnet. Die Zinsmarge wird aber leicht abnehmen. Im Bereich der Anlageberatung und Vermögensverwaltung wird mit einer Zunahme des Depotvolumens um 8 % gerechnet. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sollte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden können. Der Geschäftserfolg sollte über dem Vorjahr liegen.

Konzernbilanz per 31. Dezember 2018

in CHF 1'000

Aktiven	2018	2017	+/- CHF	+/- %
Flüssige Mittel	161'527	156'968	4'559	2.9
Forderungen gegenüber Banken	6'272	7'081	-809	-11.4
Forderungen gegenüber Kunden	30'196	28'978	1'218	4.2
Hypothekarforderungen	1'214'051	1'129'940	84'111	7.4
Handelsgeschäft	1'260	165	1'095	663.6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	51	28	23	82.1
Finanzanlagen	75'612	69'378	6'234	9.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'620	4'242	-622	-14.7
Nicht konsolidierte Beteiligungen	2'217	2'226	-9	-0.4
Sachanlagen	55'002	55'534	-532	-1.0
Sonstige Aktiven	922	929	-7	-0.8
Total Aktiven	1'550'730	1'455'469	95'261	6.5
Passiven	2018	2017	+/- CHF	+/- %
Verpflichtungen gegenüber Banken	19'036	13'996	5'040	36.0
Verpflichtungen gegenüber Kundeneinlagen	1'032'294	971'035	61'259	6.3
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	46	24	22	91.7
Kassenobligationen	10'627	18'315	-7'688	-42.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	194'900	165'100	29'800	18.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'771	4'138	-1'367	-33.0
Sonstige Passiven	1'071	792	279	35.2
Rückstellungen	7'806	7'330	476	6.5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	78'000	56'000	22'000	39.3
Gewinnreserven	197'240	210'475	-13'235	-6.3
Konzerngewinn	6'939	8'264	-1'325	-16.0
Total Passiven	1'550'730	1'455'469	95'261	6.5

Konzernerfolgsrechnung 2018

in CHF 1'000

	2018	2017	+/- CHF	+/- %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	17'814	17'562	252	1.4
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	28	20	8	40.0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'074	1'243	-169	-13.6
Zinsaufwand	-3'208	-3'256	48	1.5
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	15'708	15'569	139	0.9
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-208	12	-220	1'833.3
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	15'500	15'581	-81	-0.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	2'002	2'155	-153	-7.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	8	5	3	60.0
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	546	540	6	1.1
Kommissionsaufwand	-210	-224	14	6.3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'346	2'476	-130	-5.3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	-12	510	-522	-102.4
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	305	1'202	-897	-74.6
Beteiligungsertrag	112	110	2	1.8
- davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	0		
- davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	112	110		
Liegenschaftenerfolg	3'151	2'617	534	20.4
Anderer ordentlicher Ertrag	13	242	-229	-94.6
Anderer ordentlicher Aufwand	-603	0	-603	100.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2'978	4'171	-1'193	-28.6
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-5'454	-5'631	-177	-3.1
Sachaufwand	-3'674	-3'483	191	5.5
Subtotal Geschäftsaufwand	-9'128	-9'114	14	0.2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-1'805	-2'006	-201	-10.0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-3	-3	0	0.0
Geschäftserfolg	9'876	11'615	-1'739	-15.0
Ausserordentlicher Ertrag	21'000	10	20'990	209'900.0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-22'000	-1'000	-21'000	2'100.0
Steuern	-1'937	-2'361	-424	-18.0
Konzerngewinn	6'939	8'264	-1'325	-16.0

Zusätzliche Angaben

in CHF 1'000

	2018	2017	+/-	
Rückstellungen für Ausfallrisiken	258	37	221	597.3%
Hypothekarforderungen	1'214'051	1'129'940	84'111	7.4%
- Anteil Festzinshypotheken	96.8%	97.0%		
Kundendepots	456'000	507'000	-51'000	-10.1%
Personalbestand	40.0	42.0	-2.0	-4.8%
- davon in Ausbildung	3.0	3.0	0.0	0.0%
Vollzeitstellen	33.1	35.2	-2.1	-6.0%

Als Ansprechpartner für Medienvertreter steht Ihnen Herr Daniel Pfanner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Genossenschaft EEK Beteiligungen und Bank EEK AG, Amthausgasse 14, 3001 Bern, Telefon 031 310 52 20 oder E-Mail daniel.pfanner@eek.ch gerne zur Verfügung.

Bern, 12. März 2019